

Nürnberger lassen sich nicht abspeisen, Mannheimer nicht ausbooten.

TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

Nein, Dankbarkeit für einen sonnigen Streiktag im Biergarten, den die Verleger den Redakteuren beschert haben, kam nicht auf unter den rund 40 Kolleginnen und Kollegen von Nürnberger Nachrichten, Nürnberger Zeitung und Fränkischer Landeszeitung, die heute die Arbeit niedergelegt haben. Lieber wäre ihnen, dass der BDZV endlich zur Vernunft kommt und ein verhandelbares Angebot vorlegt. "Wir lassen uns nicht mit Almosen abspeisen", skandierten die Streikenden, die DJV-Vize Wolfgang Grebenhof zu Standhaftigkeit animierte. Denn ohne Druck werde sich der BDZV am Verhandlungstisch nicht bewegen.

Auch die Redakteurinnen und Redakteure des nordbayerischen Kuriers in Bayreuth sind seit Montag und nahezu vollständig noch bis Dienstagabend im Streik.

29. Mai 2018



Hoffnung in Nürnberg, dass der BDZV endlich zur Vernunft kommt.

Foto: Jonas Rühak



Mit einer Aktion auf dem Paradeplatz in Mannheim haben heute knapp 30 streikende Redakteure des Mannheimer Morgen ihren Forderungen Nachdruck verliehen. Unter dem Motto „Wir lassen uns nicht ausbooten“ bastelten sie Schiffchen aus Zeitungspapier und ließen sie im Brunnen zu Wasser. Durch Kürzungen und Reallohnverluste in den vergangenen Jahren werde der Beruf immer unattraktiver, kritisieren die Streikenden. Damit sei auf Dauer auch das hohe Gut der Pressefreiheit in Gefahr.

V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

DJV – TARIFINFO



TORSTR. 49
10119 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

29. Mai 2018

“Der Journalismus darf nicht absaufen.“

Foto: Markus Proßwitz (Masterpress)



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER